



# Graphit Kropfmühl AG

**Pressemeldung zum 09.11.2011**

ISIN DE0005896005

**Graphit Kropfmühl AG: Umsatzsprung zum 30. September 2011 auf EUR 91,3 Mio.  
EBITDA auf EUR 13,3 Mio.  
Investitionen in Höhe von rund EUR 4,2 Mio.**

*Kropfmühl, Deutschland, 9. November 2011* --- Die Graphit Kropfmühl-Gruppe (DEUTSCHE BOERSE: „GKR“) konnte den Quartalsumsatz erneut deutlich steigern, wengleich sich die Wachstumsdynamik zunehmend abschwächt. Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein Rekordumsatz von deutlich über EUR 110 Mio. erwartet.

Die unsichere Entwicklung an den weltweiten Finanzmärkten und die zurückgehende Wachstumsdynamik in den Absatzmärkten spiegelt sich im Umsatzverlauf der Graphit Kropfmühl-Gruppe wider, wengleich die Gruppe gemessen an den gesamtwirtschaftlichen Wachstumsraten überproportional zulegen konnte. Die Geschäftsentwicklung verlief auch im 3. Quartal 2011 äußerst positiv. Die Nachfrage bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau und die Kapazitätsauslastung blieb auch in den Sommermonaten auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Im 3. Quartal erreichte der Graphit Kropfmühl-Konzern erneut einen deutlichen Anstieg des konsolidierten Umsatzes von 22,2 % auf TEUR 30.639. Im Berichtszeitraum von Januar bis September 2011 ergibt sich hieraus ein signifikanter Umsatzsprung von 27,3 %. Der Konzernumsatz für die ersten neun Monate stieg gegenüber dem Vorjahr von TEUR 71.709 auf TEUR 91.310. Ein deutlich höheres Preisniveau in beiden Sparten in Verbindung mit Effizienzgewinnen aus den gut ausgelasteten Anlagen kompensiert die Belastungen aus den deutlich gestiegenen Rohstoffkosten sowie die höheren Projektkosten aus der Exploration von neuen Rohstoffquellen. Insgesamt resultieren in 2011 deutlich verbesserte Ertrags- und Rentabilitätskennziffern.

<b>Konzern Januar bis September</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatz	in TEUR	91.310	71.709	27,3 %
Bruttoergebnis	in TEUR	18.285	7.232	> 100,0 %
EBITDA <sup>1</sup>	in TEUR	13.309	4.418	> 100,0 %
EBIT	in TEUR	10.555	1.659	> 100,0 %
EBT	in TEUR	9.535	782	> 100,0 %
Jahresüberschuss nach Fremdanteilen	in TEUR	6.798	593	> 100,0 %
Mitarbeiter (30. September)		506	479	10,4 %

<b>Rentabilität</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>	
EBITDA-Marge <sup>1</sup>	in %	14,6	6,2	
EBIT-Marge	in %	11,5	2,3	
Umsatzrendite	in %	10,4	1,1	
Eigenkapitalrendite	in %	21,4	2,6	

<sup>1</sup> Bereinigtes (adjusted) EBITDA vor Restrukturierungs- und Wertminderungsaufwendungen, Aufwendungen für Rekultivierung und Währungsergebnis

### Segment Siliciummetall

In der Siliciummetall-Sparte konnte in den ersten neun Monaten ein deutlicher Absatzzuwachs erarbeitet werden, der insbesondere auf eine deutliche Absatzsteigerung bei den RW Füller-Produkten zurück zu führen ist. In Verbindung mit einem guten Erlösniveau für Siliciummetall, resultiert ein Umsatzsprung von 26,8 % auf TEUR 59.200.

Die Ertrags- und Rentabilitätskennziffern der Siliciummetall-Sparte verbesserten sich überproportional. Nachfolgende Tabelle zeigt die wesentlichen Kennziffern in diesem Segment.

<b>Segment Siliciummetall Jan. - Sept.</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b>
Absatz gesamt	in t	44.722	41.635	7,4 %
Umsatz	in TEUR	59.200	46.704	26,8 %
Segmentanteil am Gesamtumsatz	in %	64,8	65,1	
EBITDA <sup>1</sup>	in TEUR	10.221	2.158	> 100,0 %
EBIT	in TEUR	8.998	779	> 100,0 %
EBT	in TEUR	8.913	628	> 100,0 %
Mitarbeiter (30. September)		110	107	2,8 %

<sup>1</sup> Bereinigtes (adjusted) EBITDA vor Restrukturierungs- und Wertminderungsaufwendungen, Aufwendungen für Rekultivierung und Währungsergebnis

### Segment Graphit

Der Anstieg des weltweiten Graphitverbrauchs ist auf den Weltmärkten weiterhin spürbar, wenngleich die Wachstumsdynamik nicht mehr das hohe Niveau wie zum Jahresbeginn erreicht. Im Vorjahresvergleich legte der Spartenabsatz während des dritten Quartals wieder leicht zu, nachdem im zweiten Quartal kurzfristig ein Rückgang zu verbuchen war.

Die Preisentwicklung wird seit mehr als zwei Jahren von der steigenden globalen Nachfrage und Verschärfung der Rohstoffexportbedingungen z. B. auf den chinesischen Beschaffungsmärkten beeinflusst. Kostenanstiege aus diesen verschärften Beschaffungsbedingungen konnten wir in 2011 schrittweise an unsere Kunden weitergeben, so dass auch das Erlösniveau entsprechend anstieg. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ist neben des mengenbedingten Umsatzzuwachses auch ein Erlöseffekt von rund 20 % enthalten, der insgesamt zu einem Umsatzsprung von 28,4 % auf TEUR 32.110 führte.

Die Belastung aus den gestiegenen Beschaffungspreisen wurde auch durch Effizienzgewinne, die aus einer guten Anlagenauslastung und dem Betrieb der modernen Produktionsanlagen resultieren, kompensiert. Höhere Projektkosten aus der Exploration der Vorkommen in Brasilien und Mosambik belasten die Vertriebs-, Verwaltungs- und sonstigen Aufwendungen. Die guten Ertragskennzahlen im dritten Quartal führen auch für das Gesamtjahr zu verbesserten Margen.

<b>Segment Graphit Jan. – Sept.</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b>
Absatz gesamt	in t	18.747	17.354	8,0 %
Umsatz	in TEUR	32.110	25.005	28,4 %
Segmentanteil am Gesamtumsatz	in %	35,2	34,9	
EBITDA <sup>1</sup>	in TEUR	3.088	2.260	36,6 %
EBIT	in TEUR	1.558	880	77,0 %
EBT	in TEUR	623	154	> 100,0 %
Mitarbeiter (30. September)		396	372	6,4 %

<sup>1</sup> Bereinigtes (adjusted) EBITDA vor Restrukturierungs- und Wertminderungsaufwendungen, Aufwendungen für Rekultivierung und Währungsergebnis

### Investitionen

Die Zugänge zu Sachanlagen aus Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen betragen im dritten Quartal TEUR 1.700. In den ersten neun Monaten wurden so insgesamt TEUR 4.212 an Sachinvestitionen getätigt. In der Siliciummetall-Sparte wurde unter anderem das Elektrodensystem an einem Ofen modernisiert und mit Vorarbeiten zum Umbau eines weiteren Ofens begonnen. In der Graphit-Sparte wurden ebenfalls effizientere Anlagen installiert, um auch hier die Produktionskapazitäten weiter zu erhöhen und weitere Kostenvorteile erarbeiten zu können. Unter anderem wurde eine neue Druckluftstation errichtet. Der Aufbau einer weiteren Vermahlungslinie am Standort Kropfmühl ist begonnen und soll bis Januar 2012 abgeschlossen werden. Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Infrastruktur im Werk Kropfmühl wurden im dritten Quartal entsprechende Maßnahmen begonnen, die noch im Oktober abgeschlossen wurden.

### Ausblick

Aufgrund der vorliegenden Zahlen zum dritten Quartal, der aktuellen Auftragslage und den in den Gesprächen mit unseren Kunden gewonnenen Erkenntnissen bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2011. Der Konzernumsatz wird deutlich über EUR 110 Mio. liegen, die Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen werden entsprechend der Umsatzentwicklung deutlich zulegen können.

### Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt 23. November 2011, 14:15 Uhr – Raum London  
Hauptversammlung, München 20. Juni 2012

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und die Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken, und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

### Über das Unternehmen

Die Graphit Kropfmühl AG ist Spezialist für die Herstellung von Siliciummetall und ein weltweit führender Anbieter für veredelten Naturgraphit mit Standorten in Europa, Asien und Afrika. Das im Prime Standard notierte Unternehmen (ISIN: DE0005896005) bietet seinen Kunden Siliciummetall und Graphite für vielfältige Verwendungsmöglichkeiten. Siliciummetall wird in der Chemie-, Aluminium-, Halbleiter- und Solarzellenindustrie genutzt. Hochwertige Graphite werden u. a. in Schmierstoffen, als Kohlebürsten in Elektromotoren und in der Chemischen Industrie beispielsweise für Wärmedämmung und Energiesparprogramme eingesetzt.

Graphit Kropfmühl AG  
Postfach 51  
94049 Hauzenberg

Tel: +49 8586 609-197  
Fax: +49 8586 609-111

E-Mail: [ir@gk-graphite.com](mailto:ir@gk-graphite.com)  
<http://www.gk-graphite.com>

ISIN: DE0005896005 / WKN: 589600

Notiert: Frankfurt; Geregelter Markt in Frankfurt (Prime Standard);  
Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart